

Stimmungsbarometer Interim Manager KW 13

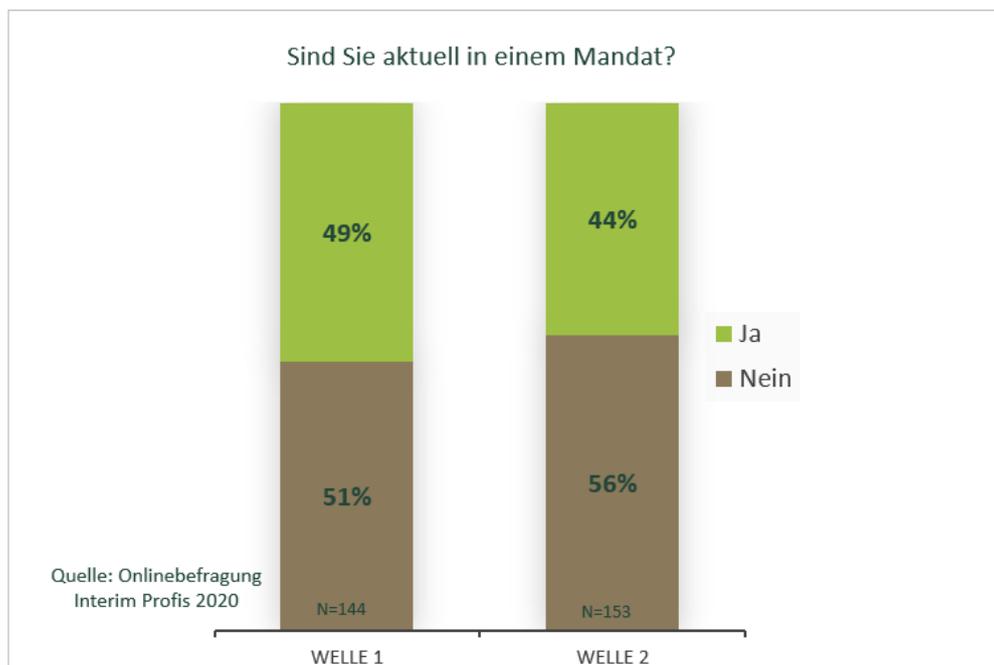
Die Corona-Krise hält die Welt in Atem – das Leben ist in vielen Bereichen zum Stillstand gekommen. Auch für Interim Manager kann und wird sich einiges ändern. Die Unsicherheit ist für viele groß, da sich ihnen die Frage stellt, wie es weitergeht.

Der 2. Teil unseres Stimmungsbildes gibt Antworten rund um die Stimmungslage und Situation der Interim Manager mit und ohne Mandat.

Auch in der zweiten Runde haben 153 Interim Manager an unserer Umfrage teilgenommen.

Anbei stellen wir Ihnen die aktuellen Ergebnisse unseres Stimmungsbarometers vor:

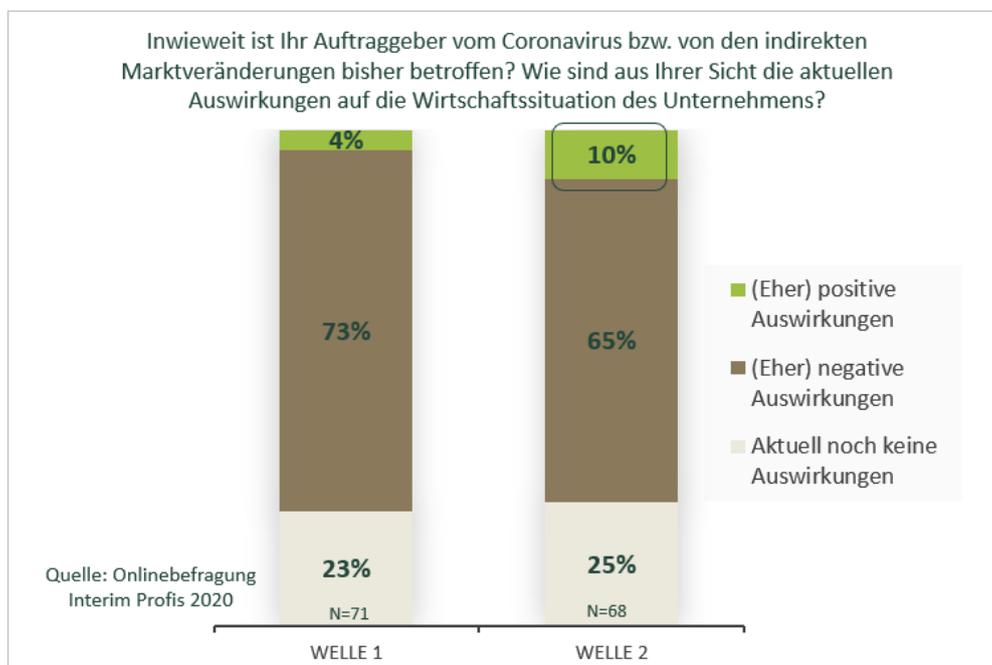
Trotz der aktuellen wirtschaftlich angespannten Situation geben immerhin 44% der befragten Interim Manager an, dass sie sich (noch) in einem Mandat befinden. Der Anteil hat sich allerdings im Vergleich zur letzten Woche leicht verringert.



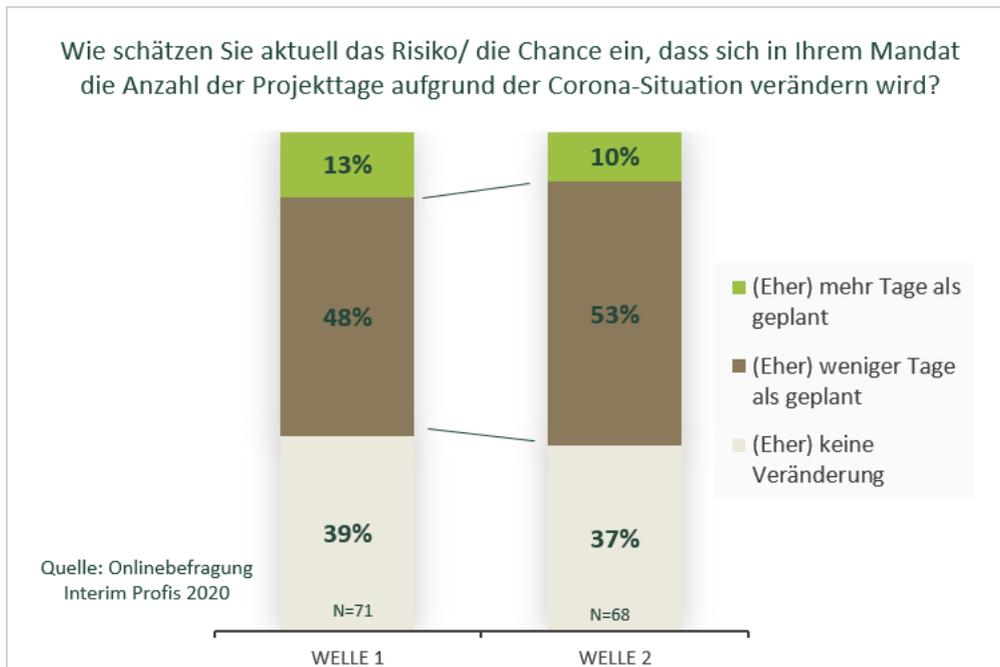
Die meisten der befragten Interim Manager, die sich aktuell in einem Mandat befinden, arbeiten in der Automotive-Branche, also der Branche, die aktuell mit am stärksten von Produktionsstopp und Werksstillegungen betroffen sind.



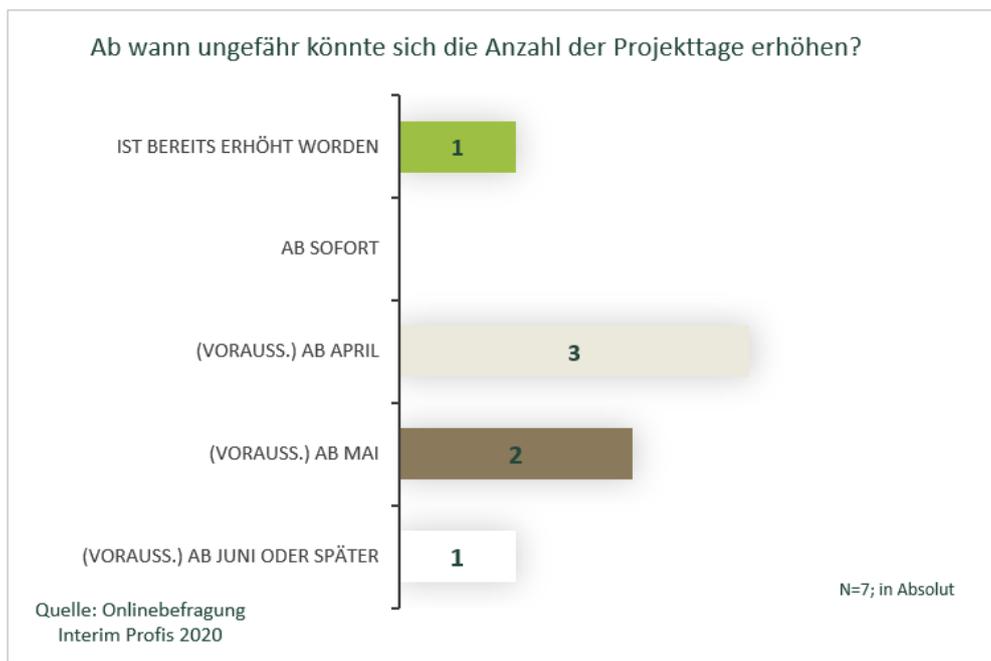
Die Corona-Krise ist zwar in den Unternehmen angekommen und knapp 2/3 der befragten Interim Manager, die sich aktuell in einem Mandat befinden, sehen (eher) negative Auswirkungen für das Unternehmen, in welchem man beschäftigt ist, aber immerhin jeder Zehnte sieht auch die Chance für (eher) positive Entwicklungen.



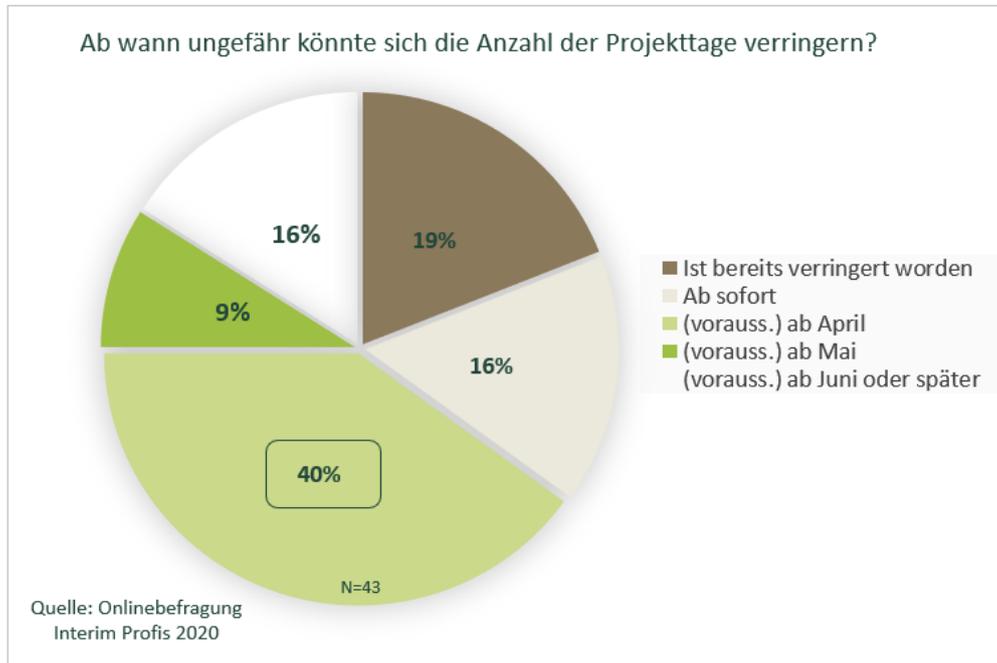
Die Auswirkungen auf die Mandate der Interim Manager werden deutlicher: mehr als jeder zweite Interim Manager geht nun von einer Reduzierung der geplanten Tage in seinem Mandat aus. Immer noch jeder 10. Befragte hofft auf (eher) mehr Tage als geplant.



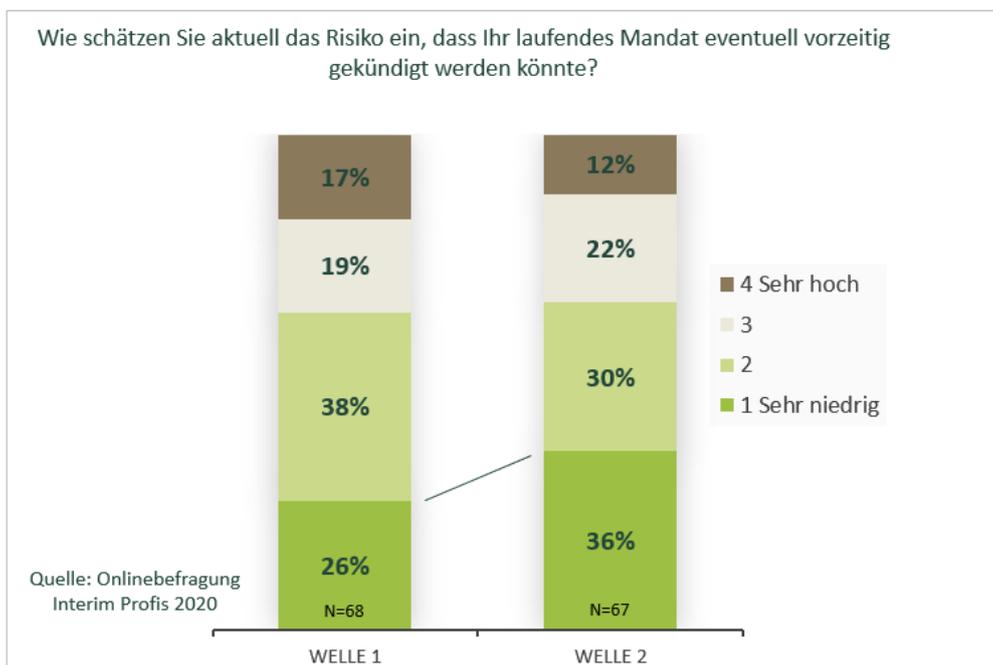
Die Unternehmen reagieren schnell: bei den Interim Managern mit (eher) positiven Entwicklungen erhöhen sich die Projektstage im April oder Mai.



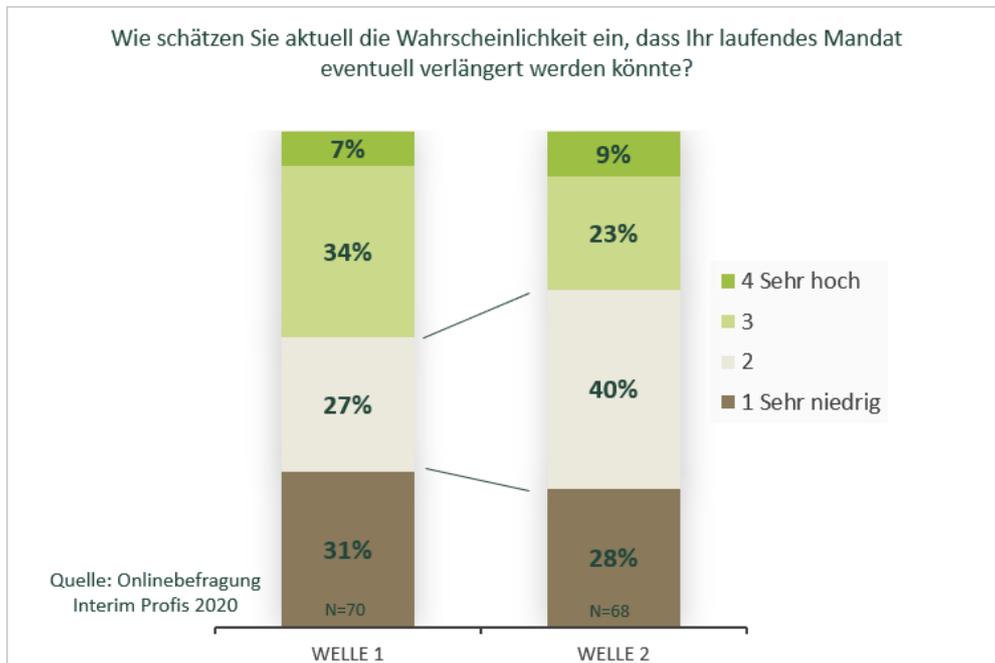
Noch schnellere Reaktionen kommen von den Unternehmen der Interim Manager mit (eher) negativen Entwicklungen: die Projektstage verringern sich bei 40% der Betroffenen im nächsten Monat bzw. haben sich schon verringert oder ändern sich zeitnah.



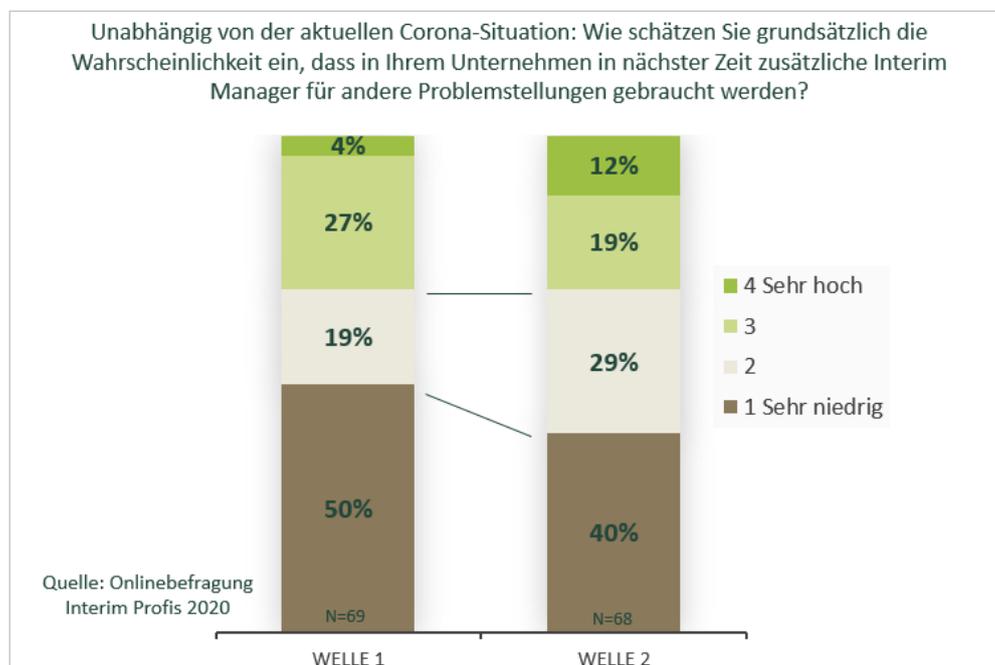
Die positive Stimmung bzgl. der Laufzeit des Mandats zum Start der Befragung ist in dieser Woche noch gestiegen: mehr als jeder dritte Interim Manager im Mandat geht von einem **sehr niedrigen** Risiko einer vorzeitigen Beendigung aus.



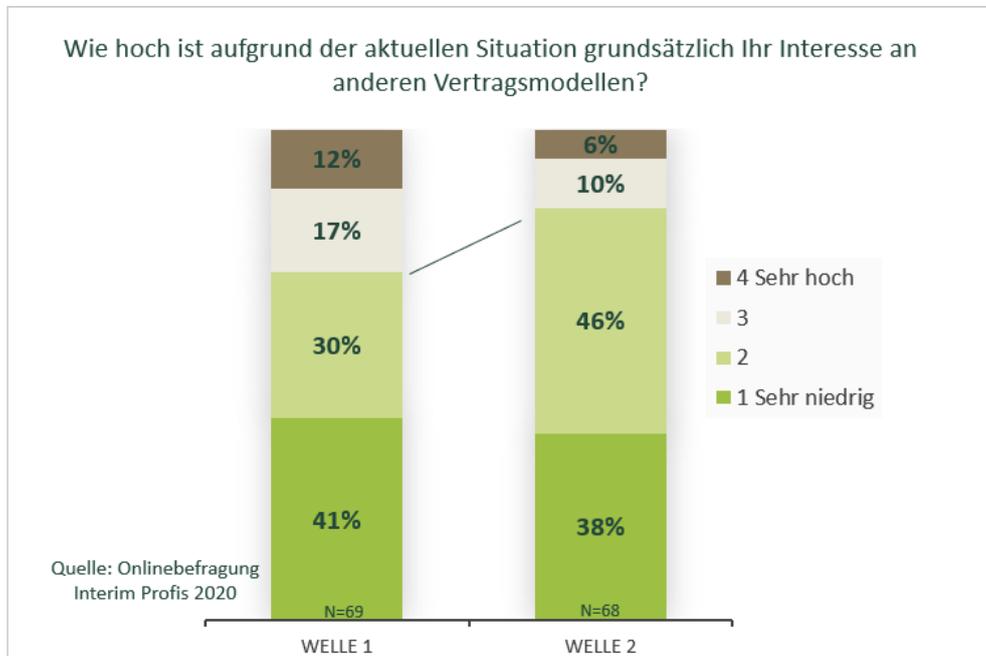
Die befragten Manager sind im Zeitverlauf etwas verhaltener geworden, was eine Verlängerung des laufenden Mandates angeht: 88% prognostizieren nun eine (sehr) niedrige Wahrscheinlichkeit für eine Verlängerung.



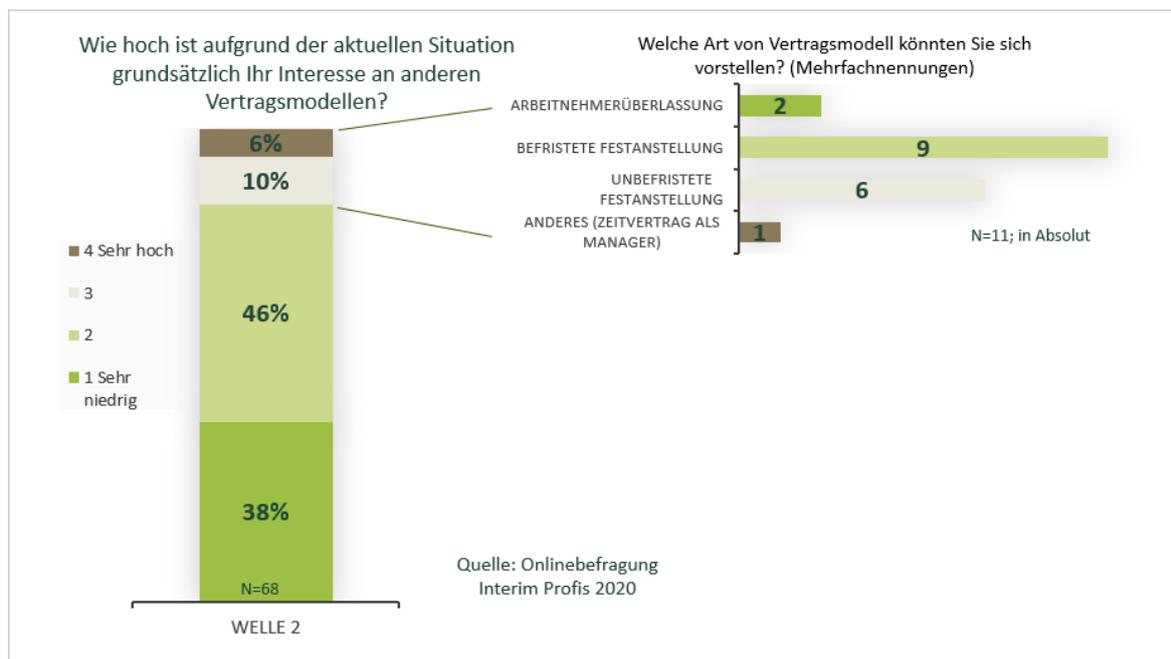
Ein steigender Bedarf an Interim Managern in nächster Zeit (bzw. nach der Krise) wird weiterhin überwiegend ausgeschlossen, wobei gleichzeitig der Anteil, der überzeugt positiv gestimmten Manager gestiegen bzw. der Anteil der negativ eingestellten Befragten gesunken ist. Immer noch gut 2/3 der Manager schätzen die Wahrscheinlichkeit (sehr) niedrig ein.



Trotz der eher unsicheren Einstellung zur persönlichen beruflichen Zukunft ist der Anteil der befragten Interim Manager, die beim gewählten Berufsmodell bleiben möchten, noch gestiegen: nur noch 16% der Manager geben an, dass sie aufgrund der aktuellen Situation ein Interesse an alternativen Vertragsmodellen haben.

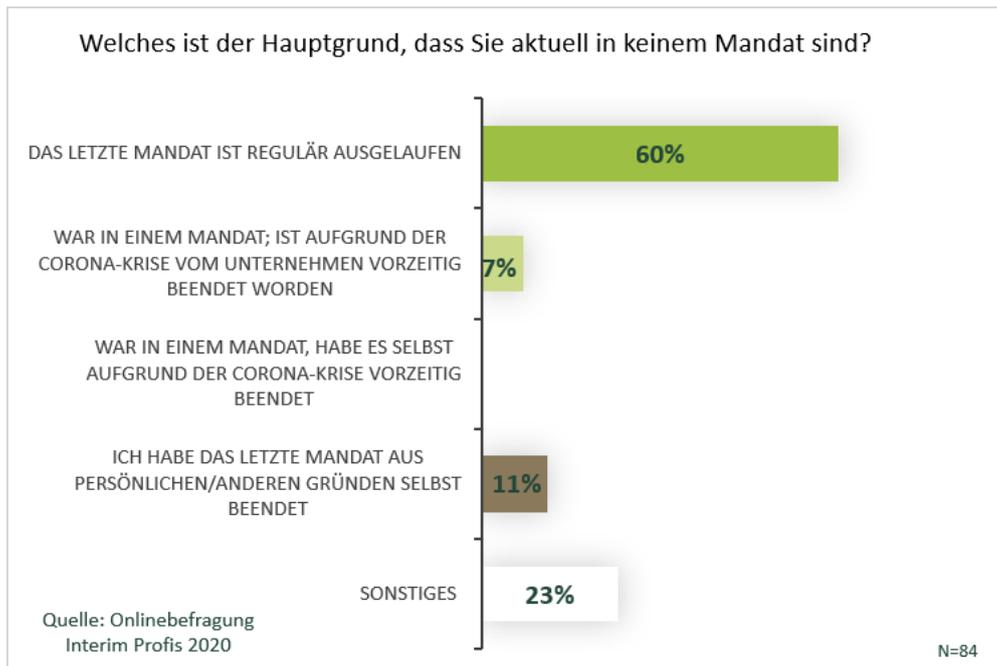


Die Interim Manager mit Interesse an einem anderen Vertragsmodell könnten sich überwiegend eine befristete (oder unbefristete) Festanstellung vorstellen.

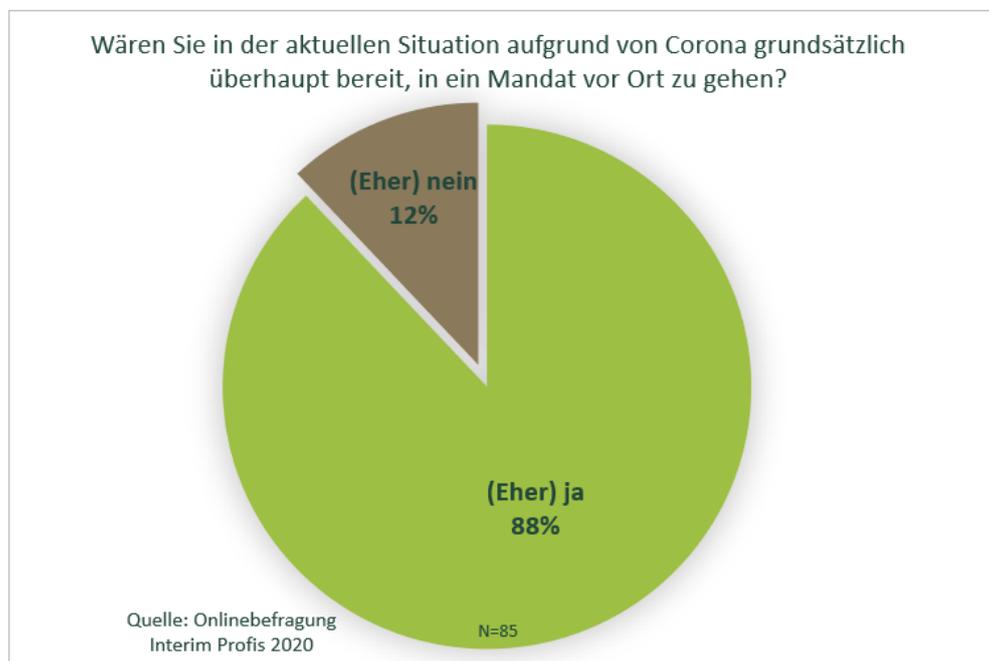


In der aktuellen Befragung haben wir ebenfalls das **Stimmungsbild der Interim Manager ohne aktuelles Mandat** genauer unter die Lupe genommen.

Die Corona-Krise spielt bei den Managern ohne aktuelles Mandat eine geringe Rolle: das letzte Mandat ist bei 60% der Teilnehmer regulär ausgelaufen. 7% der Mandate wurden aufgrund der Corona-Krise vorzeitig beendet. Bei den offenen Nennungen geben einige Manager an, dass ein geplantes Mandat aufgrund der Situation nicht zustande gekommen ist.

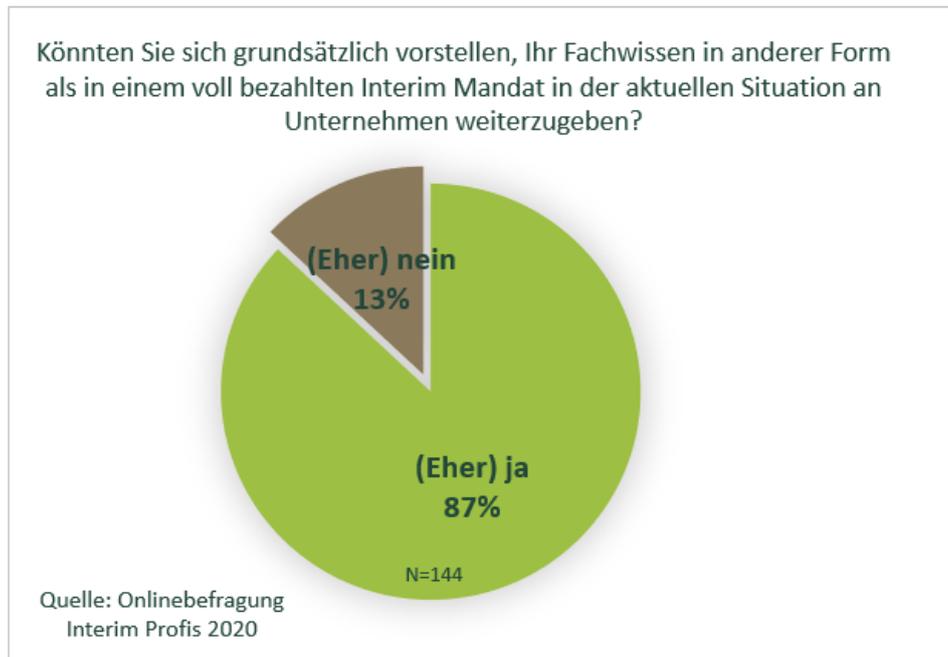


Die Corona-Krise hat bei den Managern ohne aktuelles Mandat kaum Einfluss auf das Interesse an einem neuen Mandat: Nur gut jeder 10. Befragte würde in der aktuellen Situation eher Abstand von einem Mandat nehmen.

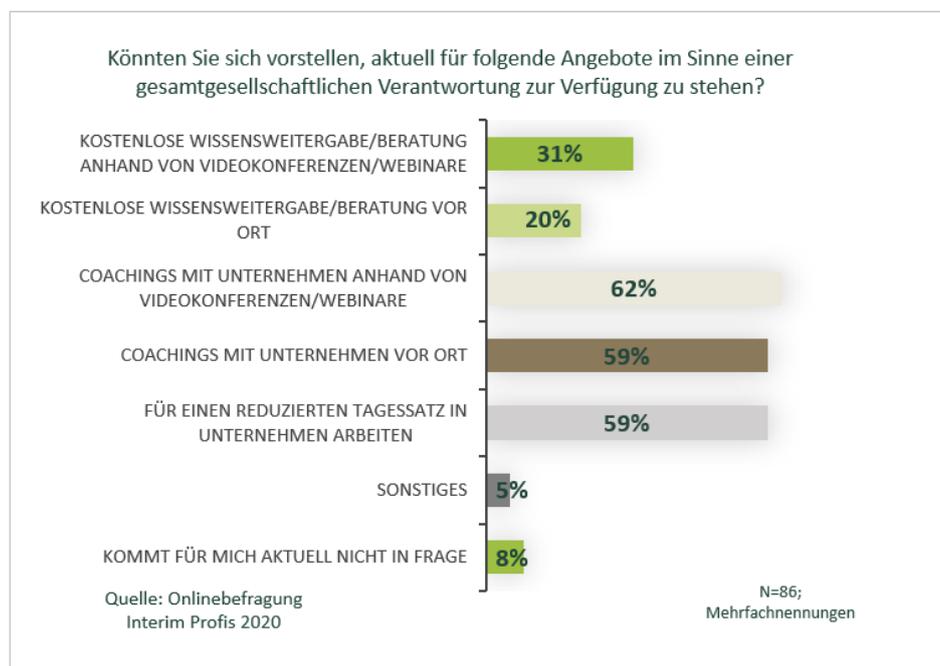


Die Interim Manager ohne aktuelles Mandat zeigen große Motivation, sich auf andere Art beruflich einzubringen: 87% der Befragten können sich vorstellen, ihr Fachwissen in anderer Form an Unternehmen weiterzugeben.

Offen nach den Möglichkeiten einer Wissensweitergabe gefragt, schlagen die Interim Manager überwiegend vor, den Unternehmen als Berater/Consultant oder Coach sowohl vor Ort als auch telefonisch oder online zur Verfügung zu stehen.

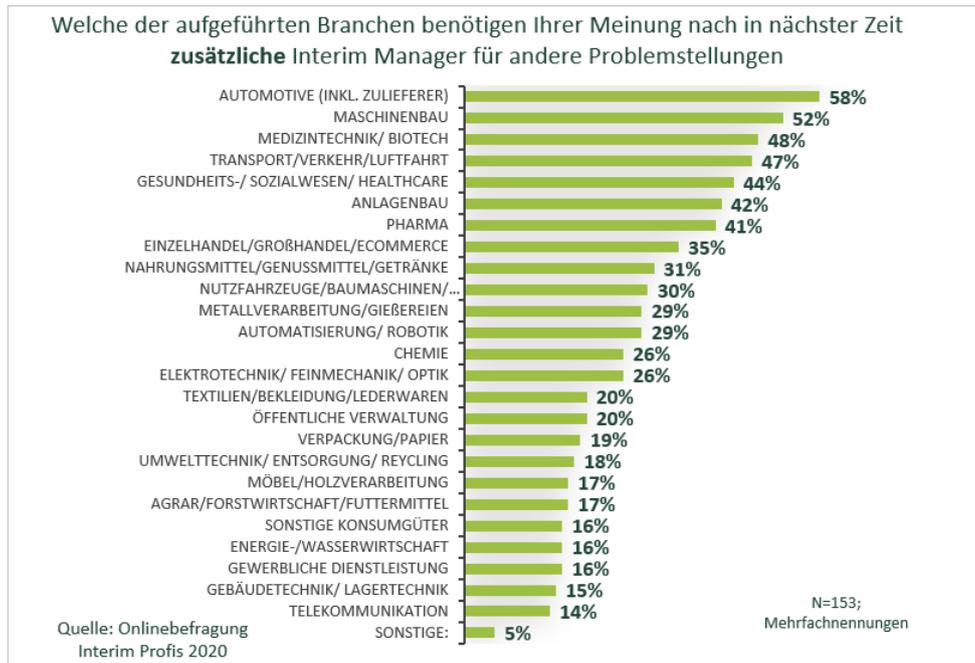


Eine entsprechend ähnliche Bereitschaft zeigt sich dann auch bei der Frage nach fachlicher Unterstützung mit vorgegebenen Möglichkeiten: Coachings per Video/online oder vor Ort gelten für knapp 2/3 der Manager als mögliche Alternative, ebenso wie ein Mandat mit reduziertem Tagessatz. Grundsätzlich kostenlose Unterstützung wird seltener in Betracht gezogen.

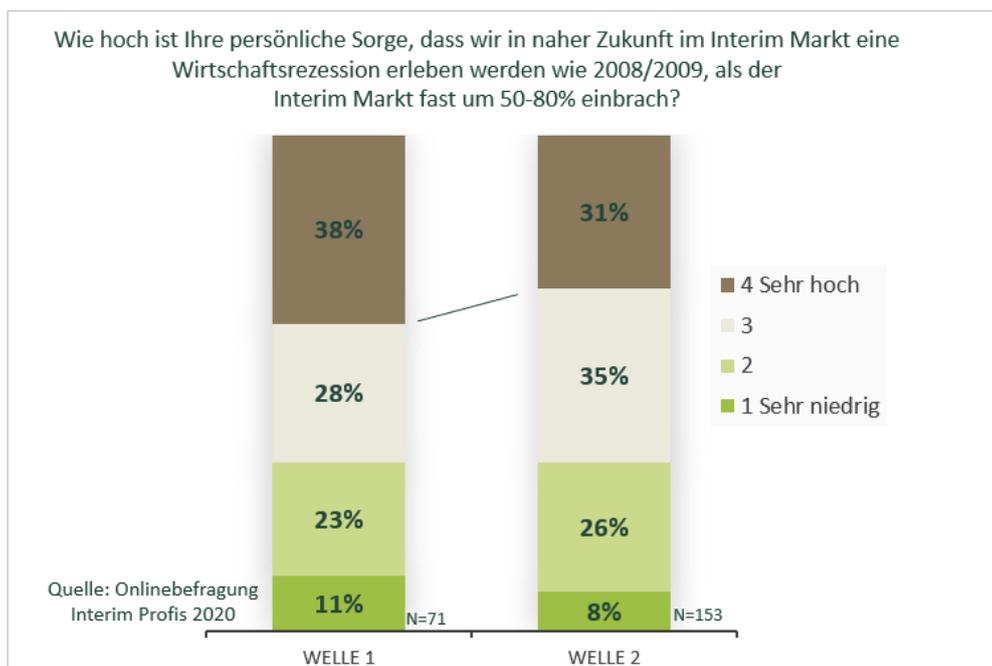


Unsere letzten aktuellen Fragen richteten sich wieder **an alle Interim Manager**.

Aus Sicht der Befragten benötigen vor allem die Automotive- und Transportbranchen in nächster Zeit zusätzliche Interim Manager. Ebenfalls Unterstützungsbedarf sehen die Befragten im Maschinen- und Anlagenbau und im Medizin-/Gesundheits- und Pharma-Bereich. Grundsätzlich gibt es aus Sicht der Fachmanager kaum eine Branche, die nicht- gebeutelt von der Corona-Krise - zusätzlichen Bedarf an interimistischen Fachleuten haben werden.

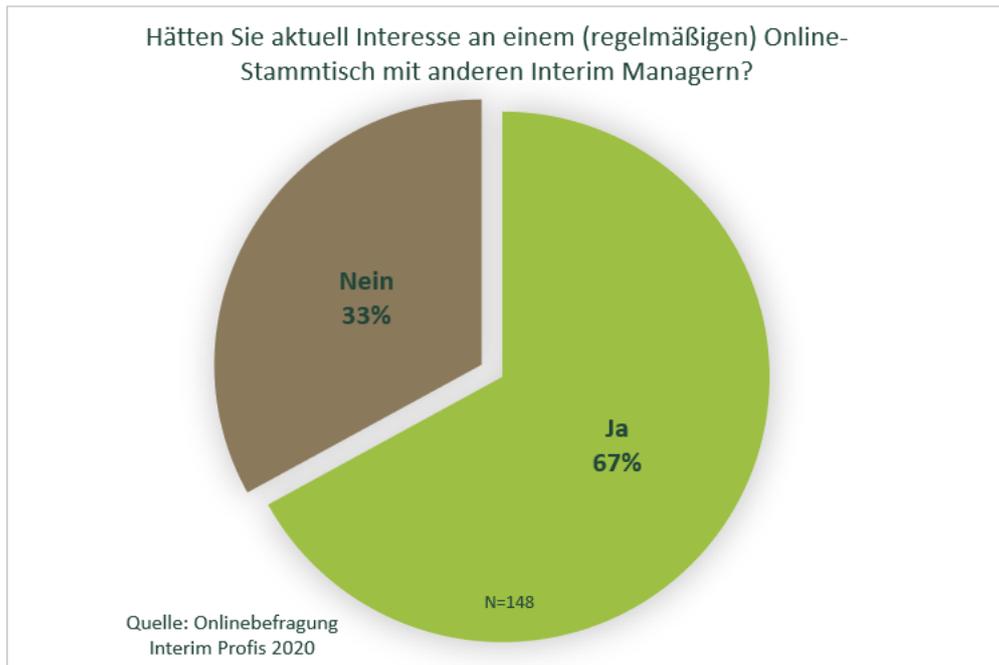


Die Corona-Krise zeigt weiterhin Auswirkungen auf die persönliche Zuversicht der Interim Manager: Weiterhin knapp jeder dritte Befragte sieht ein **sehr** hohes Risiko, dass der Interim Markt in naher Zukunft einbrechen könnte. Allerdings gibt die Entwicklung bei der aktuellen Nachfrage Anlass zu Hoffnung: **der Anteil der sehr besorgten Manager ist gesunken!**



Die Corona-Krise hat auch eine gute Seite: sie führt die Interim Manager in dieser Zeit zusammen: gut 2/3 der Befragten zeigen Interesse an einem Stammtisch, welcher allen die Möglichkeit gibt, sich auszutauschen und möglichst positive Effekte aus der Situation zu ziehen.

Wir nehmen Ihren Bedarf ernst und kommen dazu in nächster Zeit auf Sie zu.



Abschließende Kommentare der Interim Manager zur aktuellen Situation zeigen weiterhin neben berechtigten Befürchtungen für die Zukunft und aktuellen Unsicherheit eine positive Grundstimmung und den deutlichen Wunsch nach Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Wir sind sehr gespannt, wie sich die Einstellungen und Stimmungen der Interim Manager im Laufe der nächsten Wochen entwickeln und freuen uns auf Ihre weitere rege Teilnahme an unserem Stimmungsbarometer Vol. 3 in der nächsten Woche!

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre Interim Profis